



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Stellungnahme

zum

Dringlichen Postulat Nr. 539 2004/2009

von Julian Heller und Malin Röllin
namens des Kinderparlamentes
vom 28. September 2009
(StB 911 vom 4. November 2009)

**Wurde anlässlich 64. Rats-
sitzung vom 17. Dezember
2009 überwiesen.**

Erhaltung des Hirschparks

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Das Kinderparlament bittet den Stadtrat, dass der Hirschpark Luzern trotz verabschiedetem Sparprogramm nicht geschlossen werden soll. Es begründet dies u. a. damit, dass der Hirschpark für Familien ein beliebtes Ausflugsziel sei und dass der Hirschpark eine der wenigen unbedingt zu erhaltenden grünen Inseln der Stadt sei. Auch macht es geltend, dass der Hirschpark für Führungen mit Schulklassen sehr geschätzt werde und es den Tieren laut tierärztlichen Gutachten offenbar gut gehe.

Der Stadtrat kann das Anliegen des Kinderparlamentes und dessen Begründungen gut nachvollziehen. Allerdings wurde der Schliessungsentscheid im Rahmen des EÜP klar vom Parlament gestützt. Weil bereits im Rahmen der damaligen Behandlung eine mögliche Privatisierung als Option erwähnt war, wurde daraufhin mit der Ornithologischen Gesellschaft Luzern OGL eine Nutzungsvereinbarung über zwei Jahre, verlängerbar um weitere drei Jahre, abgeschlossen. Die OGL hat seither, ohne finanzielle Unterstützung der Stadt, den Betrieb des Hirschparks aufrechterhalten.

Die OGL ist nicht mehr bereit, den Betrieb zu gewährleisten. Die Nutzungsvereinbarung wird deshalb per Ende 2009 auslaufen.

Im Frühjahr 2009 wurde durch den neu gegründeten Verein Freunde des Hirschparks Luzern VHL ein neues Betriebs- und Nutzungskonzept erarbeitet. Der Verein VHL hat sich dabei grundsätzlich bereit erklärt, den Betrieb des Hirschparks zu übernehmen, schlägt dabei jedoch eine finanzielle Beteiligung der öffentlichen Hand vor.

Gemäss Protokollnotiz 44 vom 30. September 2009 ist der Stadtrat bereit, die mit der OGL geltende Nutzungsvereinbarung für die nächsten drei Jahre auf den Verein Freunde des Hirschparks Luzern zu übertragen, damit Fragen der künftigen Ausrichtung des Parks und der

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: sk.grstr@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch

nötigen Trägerschaft noch vertiefter geprüft werden können. Er ist jedoch nicht bereit, sich finanziell am Betrieb des Hirschparks zu beteiligen. Während der definierten Vertragsdauer bis Ende 2012 soll versucht werden, eine nachhaltige private Trägerschaft aufzubauen.

Mit Schreiben vom 23. Oktober 2009 wurde dem Verein Freunde des Hirschparks Luzern der Vereinbarungsentwurf für die Weiterführung des Hirschparks bis Ende 2012 zur Bereinigung und Unterzeichnung zugestellt. Sollte die Vereinbarung jedoch nicht zustande kommen, so müsste der Hirschpark Ende 2009 geordnet geschlossen werden. Der Stadtrat sieht sich ausserstande, angesichts der klaren Entscheide im Rahmen des EÜP und der aktuellen Finanzlage der Stadt Mittel für den Betrieb des Hirschparks freizugeben.

Der Stadtrat nimmt das Postulat entgegen.

Stadtrat von Luzern

